

Gemeinde Schwoich

Dorf 1, 6334 Schwoich
Telefon 05372/58113, Fax: 05372/58650
gemeinde@schwoich.at / www.schwoich.at
4. Gemeinderatssitzung am 02.05.2023

Niederschrift

4. Gemeinderatssitzung

Dienstag, 2. Mai 2023

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Sitzungszimmer
Seiten: -9-

Anwesende:

Bürgermeister	Peter Payr	ÖVP (Vorsitzender)
Bürgermeisterstellvertreter	Martin Gschwentner	ÖVP
Vorstand	Martin Lengauer-Stockner	ÖVP
Vorstand	Andreas Mayer	ÖVP
Gemeinderat	Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Thaler	ÖVP
Gemeinderat	Markus Schellhorn	ÖVP
Gemeinderat	Martin Strasser	ÖVP
Gemeinderat	Martin Höck	ÖVP
Gemeinderat	Ing. Norbert Fankhauser	ÖVP
Vorstand	Ing. Richard Aschaber	MFG
Gemeinderätin	Monika Quaas	MFG
Gemeinderätin	Viktoria Rendl	
Gemeinderätin	Astrid Klein	MFS PF
Gemeinderat	Martin Exenberger	MFS PF

Schriftführer:	Arnold Hechenberger
entschuldigt:	Standl Gertraud
unentschuldigt:	entfällt
Zuhörer:	keine

Tagesordnung

1. Vorlage der Tagesordnung
2. Vorlage der Protokolle vom 19.04.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung: Mitfinanzierung Regiobuslinie 866
5. Beschlussfassung: e5 Beschaffungsrichtlinie
6. Beschlussfassung: Grundteilung Weg Sonnendorf
7. Beschlussfassung: Skiwelt Scheffau – Infrastrukturbeitrag
8. Beschlussfassung: Kostenbeteiligung - Lehrgang für Pflegeassistenz
9. Beschlussfassung: Ankauf Gemeindetraktor
10. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Holzbauarbeiten
11. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Elektroinstallation
12. Beschlussfassung: Vergabe Wohnung Dorf 156, BW 2 (betreutes Wohnen)
13. Beschlussfassung: Vergabe Wohnung Dorf 156, TOP 24
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Sitzungsverlauf

Die Gemeinderatsmitglieder wurden von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Personen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister bringt die Tagesordnung zur Kenntnis und beantragt die Aufnahme zwei weiterer Tagesordnungspunkte:

„Punkt 4 Beschlussfassung: Mitfinanzierung Regiobuslinie 866“
„Punkt 5 Beschlussfassung: e5 Beschaffungsrichtlinie“

Die Punkte 12-13 erfolgen unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Es handelt sich um zwei vertrauliche Wohnungsvergaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Tagesordnung in der jetzt vorliegenden Form. Weiters beschließt der Gemeinderat den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den Punkten 12-13 der Tagesordnung.

2. Vorlage der beiden Gemeinderatsniederschriften vom 19.04.2023 (davon eine vertrauliche Niederschrift)

Die Niederschriften wurden an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte übermittelt. Beide Niederschriften wurden in der vorliegenden Form genehmigt und unterfertigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

3.1. Bericht: 100 Jahre Fleckviehzuchtverein

3.2. Bericht: Kinderbetreuung Bedarfserhebung

3.3. Bericht: TIWAG Gemeindelösung

3.1. Bericht 100 Jahre Fleckviehzuchtverein

Am Samstag, den 22. April feierte der Schwoicher Fleckviehzuchtverein sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Wieder einmal hat dabei unser Biathlonzentrum seine Multifunktionalität bewiesen. Die Züchterfamilien haben ein optimales Fest am Ausstellungsgelände geschaffen, sodass sie dann voller Stolz ihre schönsten Tiere zur Bewertung in den Ring führen konnten. 150 Schautiere von 26 Ausstellern zeugten von einer intakten Viehzucht in Schwoich. Hunderte Besucher aus nah und fern waren durchaus sehr angetan von dieser gelungenen Veranstaltung. Dank mustergültiger Zusammenarbeit von Viehzüchterfamilien, Landjugend, Wintersportverein, Grundbesitzer, Feuerwehr und vielen freiwilligen Helfern wurde unser Dorf hervorragend präsentiert. Obmann Klaus Thaler hat bei der Preisverteilung am letzten Freitag nach 22 Jahren sein Amt für jüngere Hände zur Verfügung gestellt.

3.2. Kinderbetreuung Bedarfserhebung

Alle 3 Jahre werden die Tiroler Gemeinden aufgefordert, per Elternbefragung den Bedarf für die Kinderbetreuung in den nächsten 3 Jahren zu erheben. Aus dieser Erhebung hat die Gemeinde binnen 6 Monaten ein Entwicklungskonzept zu erstellen und dem Land Tirol zu melden. Die nun abgeschlossene Bedarfserhebung ist Auswertung. Aufgrund unpräziser Angaben in den Formblättern und auch für die Eltern schwer vorhersehbarer Entwicklungen ist das nicht einfach zu bewerkstelligen. Die Auswertung ist noch im Gange, dann wird gemeinsam mit den Betreuungseinrichtungen versucht, eine möglichst treffende Prognose zu erstellen und ein nachvollziehbares Konzept erstellt.

3.3. TIWAG Gemeindelösung

Aktuell ist wieder die TIWAG wegen einer Strompreislösung für die Gemeinden vorstellig geworden. In den nächsten Tagen wird es ein Angebot mit verschiedenen Varianten geben und dieses kann dann von den Gemeinden ausgewählt und angenommen werden oder auch nicht. Ich werde euch per E-Mail informieren und eure Meinung einholen.

4. Beschlussfassung: Mitfinanzierung Regiobuslinie 866

Die Regiobuslinie 866, Kufstein – Schwoich – Söll – Scheffau – Ellmau – Going - St. Johann wird neu ausgeschrieben.

Hinweise:

- die Linien werden in Bündeln ausgeschrieben, das wäre auch die Linie **866** (Los 2)
- der VVT schreibt die Linien europaweit aus
- die geplante Inbetriebnahme der Linie 866 wäre frühestens im **Dezember 2024**
- die prognostizierten Gesamtkosten betragen **€ 1.402.529,-** davon der Anteil Schwoich **€ 5.727,-**

- Beteiligung der Gemeinde Schwoich an der Finanzierung der Linie 866 bis zu einer Höhe von jährlich € 6.872 (Kostenprognose + 20% Puffer) gemäß dem vorliegendem Fahrplanentwurf
- Wunsch der Gemeinde Schwoich auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen im 60-Minuten-Takt zu verkehren, um ein attraktives Angebot in die Schigebiete und Tourismusgemeinden anzubieten und den PKW-Verkehr auf der B 173 zu senken.

Entnommen aus der Absichtserklärung:

Hiermit bestätigt die Gemeinde Schwoich ihre verbindliche Absicht an der Mitfinanzierung der Regiobuslinie 866 ab frühestens 12/2024 in Höhe von maximal € 6.900,00 jährlich gemäß Kostenprognose des VVT (inkl. 20% Kostenpuffer) basierend auf dem Beschluss im Gemeinderat vom 23.01.2023 gegenüber dem Planungsverband 30 Wilder Kaiser.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Absichtserklärung mit der VVT für die Regiobuslinie 866.

5. Beschlussfassung: e5 Beschaffungsrichtlinie

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Als Klima- und Energie-Modell-Gemeinde/ e5-Gemeinde und Klimabündnisgemeinde sind wir in besonderer Weise gefordert, eine Vorbildrolle und Verantwortung wahrzunehmen. Diesem Grundsatz tragen wir mit vorliegender Beschaffungsrichtlinie Rechnung. Mit dieser Beschaffungsrichtlinie werden einheitliche Kriterien und Anforderungen für die nachhaltige Beschaffung und öffentliche Auftragsvergaben in der Gemeinde festgehalten. Die Beschaffungsrichtlinie gilt für alle öffentlichen Bereiche und umfasst neben Auftragsvergaben vor allem die Produktgruppen Reinigung, Büromaterial, Papier und IT-Geräte, sonstige Verbrauchsgüter, Lebensmittel und Produkte und Leistungen des Bauhofs sowie Gemeindefahrzeuge. Die Anwendung dieser Beschaffungsrichtlinien ist von den Beschaffungsverantwortlichen verbindlich auszuführen.

Vizebürgermeister: Aktuell läuft die e5 Auditierung, um des 3. „e“ zu erreichen. Spricht ebenso die sechs Handlungsfelder an. Es wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt und zu manchen muss nur der formale Beschluss gefasst werden.

Öffentliche Stellen sind wichtige Verbraucher. Ihr Handeln kann Märkte beeinflussen und nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen zum Durchbruch verhelfen.

„In diesem Sinne haben Beschaffungsvorgänge von Gemeinden auch eine wichtige Vorbildfunktion. Die e5 Gemeinde Schwoich bekennt sich zu ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und verankert mit vorliegendem Gemeinderatsbeschluss vom heutigen Tag die Erarbeitung und Umsetzung eines nachhaltigen Beschaffungskonzeptes“.

Die Richtlinie wurde in TEAMS gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:

Die e5 Gemeinde Schwoich bekennt sich zu ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und verankert mit diesem Gemeinderatsbeschluss die Erarbeitung und Umsetzung eines nachhaltigen Beschaffungskonzeptes.

6. Beschlussfassung: Grundteilung Weg Sonnendorf

Weg Sonnendorf/Kronbühel:

Die Grundteilung laut der Vermessungsurkunde von Herrn Dipl.-Ing. Norbert Mayr vom 13.12.2022, GZl. 16790A/22 wird mit einem Antrag im Vermessungsamt durch das vereinfachte Verfahren nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz „LiegTeilG“ im Grundbuch eingetragen. Die Gemeinde Schwoich hat für die grundbücherliche Durchführung Sorge zu tragen. Der Bürgermeister erklärt anhand der Vermessungsurkunde den Grundtausch. Die Kosten für die Vermessung trägt zum Teil die Gemeinde.

Statistik:

Abtretung: 20,00 m²
Zuwachs: 66,00 m²

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:

Die Grundstücksteilungen laut der Vermessungsurkunde von Mayr Vermessung ZT, Dipl.-Ing. Norbert Mayr, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen vom 13.12.2022, GZl. 16790A/22 wird mit einem Antrag an das Vermessungsamt durch das vereinfachte Verfahren nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz „LiegTeilG“ durchgeführt.

Die Widmung zum Gemeingebrauch und / bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch wird bestätigt. Die beteiligten Eigentümer und Buchberechtigten erheben keinen Einwand gegen die beabsichtigte und beantragte grundbücherliche Durchführung.

7. Beschlussfassung: Skiwelt Scheffau - Infrastrukturbeitrag

Von der Skiwelt liegt laut Vereinbarung über einen jährlichen Infrastrukturbeitrag ein Ansuchen vor. Der Infrastrukturbeitrag beträgt € 47.000,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Der Gemeinderat beschließt den Infrastrukturbeitrag für die Skiwelt über € 47.000,00.

8. Beschlussfassung: Kostenbeitrag – Lehrgang Pflegeassistenz

Der Bürgermeister bringt die Details zu einem geplanten Lehrgang für Pflegeassistenz zur Kenntnis. Der angedachte Kurs-Start würde im Oktober 2023 erfolgen. Der Lehrgang zielt vorrangig auf Wiedereinsteiger ab.

#

Zusammenfassung:

- Die Altenwohnheime Kufstein und der Sozial- und Gesundheitssprengel (Kufstein-Thiersee-Schwoich) wollen 1 Klasse für Pflegeassistenten anbieten;
- Der Lehrgang findet ab 12 Anmeldungen statt;
- Das Arbeitsmarktservice ist bei der Anmeldung und Zulassung involviert;
- Das Gehalt der Pflegeschüler beträgt € 1.400,00 (für 25 Wochenstunden) + € 500,00 von den Gemeinden Kufstein, Thiersee und Schwöich
- Die Kosten nach der Einwohnerquote unter den Gemeinden aufgeteilt;
- Schüler und Schülerinnen werden auch aus den Nachbargemeinden aufgenommen;
- Keine Rückforderung, wenn Absolventen dann in anderen Einrichtungen ihren Dienst antreten;
- Die Gemeinde Schwöich hätte **€ 612,00 pro Schüler/in** und Jahr nach dem Aufteilungsschlüssel zu zahlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für den Pflegeassistentenlehrgang mit € 612,00 pro Schüler/Schülerin im Jahr.

9. Beschlussfassung: Ankauf Gemeindefahrzeug

Der Bürgermeister bringt die vorliegenden Angebote zur Kenntnis.

Bericht Vizebürgermeister:

Folgende Modelle stehen zur Auswahl: (alles 4-Zylinder Modelle)

- **FENDT 516 Vario Gen3 (in 2 Monaten lieferbar (Lagerbestand), Fertigung in Deutschland)**
- **Steyr 4145 PROFi CVT (lieferbar September 2023, im Grunde italienische Marke)**
- **John Deere Traktor 6R150 (Lieferzeit ca. 1 Jahr, Fertigung in Deutschland)**
- Hinweis: der derzeitige Traktor ist schon 14 Jahre alt, Austausch wird empfohlen

Vorliegende Angebote:

Huber Kommunal & Landtechnik, Fendt 516 Vario Gen3 € 194.000,00 inkl. MwSt.
(incl. 2 Schneeketten, **Rückkauf € 45.000,00**)
Kosten mit Rückkauf: € 149.000,00

Lagerhaus Technik, John Deere Traktor 6R150 € 180.500,00 inkl. MwSt.
Rückkauf € 50.000,00
Kosten mit Rückkauf: € 130.500,00

Pichler.Ebbs GmbH, Steyr 4145 PROFi CVT € 181.000,00 inkl. MwSt.
Traktor + Hauer Frontlader XB Bionic II mit Konsole
Rückkauf € 46.800,00
Kosten mit Rückkauf € (134.200,00)

Die Traktoren sind durchaus miteinander vergleichbar und von den Datenmarkern ziemlich identisch. Zwischen dem Fendt Traktor und dem John Deere Traktor ist ein Preisunterschied von **€ 18.500,00**. Im Budget sind wie berichtet € 180.000,00 vorgesehen. Der Gemeindebauhof hat bereits gute Erfahrungen mit dem Fendt Traktor gemacht, präferiert daher eher für dieses Modell. Besprochen wurde u.a. auch der

Widerverkaufswert, Qualitätsnormen, Einsatzbereitschaft, eventuelle Reparaturkosten bis zur Auslieferung, Schäden am Altgerät, Preisunterschied.

Auf Nachfrage haben sich die Hälfte der Gemeinderäte für das Fendt-Angebot und die andere Hälfte für das John Deere Angebot ausgesprochen. Aufgrund dessen wurde dann entschieden, das günstigerer Angebot vom Lagerhaus Wörgl anzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des John Deere Traktors 6R150 abzüglich Rückkaufswertes von € 50.000,00 um den Betrag von € 130.500,00.

10. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Holzbauarbeiten

Vier Anbieter haben ihr Angebot vorgelegt. Der Bürgermeister bringt die Angebote zur Kenntnis.

Firma Lengauer-Stockner	€ 210.375,79	100%
Firma Daxenbichler	€ 222.852,86	105,9%
Firma Koller	€ 226.877,86	107,8%
Firma Höck	€ 229.922,65	109,3%

Das Angebot beinhaltet sämtliche Positionen laut der vorliegenden Kostenzusammenstellung von Ing. Jochen Hörl. („Werkplanung, provisorischer Witterungsschutz, Fassadengerüste und Dachrandsicherungen, bei der Fahrzeughalle – Holzträger – Unterzüge – Decken – Brüstungen und Verstärkungen, 3 Dachfenster, im Bereitschaftsraum Wände – Decken – Dachränder – Fassadendämmung, im Eingangsbereich die Überdachung im EG, Aufzugsschacht usw“.)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung wie folgt:
Vergabe der Holzbauarbeiten an die Firma Lengauer-Stockner, Schwoich laut dem vorliegenden Angebot über € 210.375,79.

11. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Elektroinstallation

Drei Anbieter haben ihr Angebot vorgelegt. Der Bürgermeister bringt die Angebote zur Kenntnis.

Firma Nagelschmied	€ 236.338,48	100%
Firma Arnold	€ 238.866,26	101,1%
Stadtwerke Kufstein	€ 264.141,50	111,8%

Von **KOGLERtec e.U.**, Ingenieurbüro für Elektrotechnik liegt darüber die Angebotsprüfung vor. Bei der ursprünglichen Kostenschätzung von ELEKTRO Arnold wurden einige Dinge nicht berücksichtigt. Wir sind auf der Suche nach Einsparungspotential.

Laut Empfehlung gibt es folgende Einsparungsmöglichkeiten:

diese haben keine Auswirkungen auf den Arbeitsablauf

- Netzersatzanlagen (Sicherheitsbeleuchtung) – Auslegung auf Arbeitsbeleuchtung bei Stromausfall, Reduktion auf normative Forderung, **Einsparungspotential € 9.000,00**
- Eventverteiler, Außenverteiler auf Carport Seite als Edelstahl-Unterputz Gehäuse – Änderung auf Aufputz-Gehäuse im Gebäude, **Einsparungspotential € 1.800,00**
- **Einsparungspotential € 10.800,00**

Einsparung im Bereich der „Qualität“, das sind Einsparungen, welche eine Reduktion der ausgeschriebenen Qualitäten bedeuten, jedoch als vertretbar hinsichtlich Arbeitsabläufe gelten.

- Leuchten und Lampen, Einsparungen bei Qualität und Anzahl der Leuchten, **Einsparungspotential € 5.000,00**
- Schaltstellen, Einsparung bei Anzahl Lichtkreise und manuelle Schaltstellen, **Einsparungspotential € 1.000,00**
- Kommunikationsanlagen, Einsparung bei Qualität, **Einsparungspotential € 1.000,00**
- Brandmeldeanlage, Einsparung der Brandmeldeanlage – keine normative Forderung (keine Empfehlung durch die Firma KOGLERtec – Summe wurde daher nicht angeführt)
- **Gesamteinsparung „Qualität“ € 7.000,00**

„Die angebotenen Preise der Bieter befinden sich auf dem aktuellen Preisniveau im Tiroler Unterland und sind somit als marktkonform für diese Region zu bezeichnen“.

Bezüglich der Leuchten wird man ein Gespräch mit der Firma ISOLED, Schwoich noch führen. Das könnte die Preise noch erheblich reduzieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Vergabe der Elektroinstallation an die Firma Nagelschmied laut dem vorliegenden Angebot über € 236.338,48.

12. Beschlussfassung: Vergabe Wohnung Dorf 156, TOP 24

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen wird. Zu diesem Punkt wird eine eigene „**vertrauliche**“ Niederschrift verfasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen folgende Reihung und die Wohnungsvergabe an die Erstgenannten.

- 1: **Strasser Stefan & Ramona Koller**
- 2: Takacs Szilvia & Takacs Peter
- 3: Slamanig Marcel & Leonie Erlacher
- 4: Kaufmann Tobias (2. Wohnsitz)
- 5: Malleier Hannah & Benedikt Laminger

13. Beschlussfassung: Vergabe Wohnung Dorf 156, BW 2

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass auch für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen wird. Zu diesem Punkt wird eine eigene „**vertrauliche**“ Niederschrift verfasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen folgende Reihung und die Wohnungsvergabe an die Erstgenannte.

- 1: Maier Isabell
- 2: Slamanig Marcel
- 3: Malleier Hannah

14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Wortmeldungen:

Frau Astrid Klein spricht das Thema „Dorftaxi“ an. Vielleicht gibt es eine interne Lösung.

Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass verschiedene Lösungen angedacht werden. Andere Gemeinden bieten das „Dorftaxi“ bereits an. Es ist zu überlegen wer sich freiwillig als Fahrer / Fahrerin zur Verfügung stellt. Dafür kommen vorrangig Pensionisten in Frage.

Der Vizebürgermeister ersucht um Behandlung im Sozialausschuss.
Eine Bedarfserhebung wurde angeregt.

Rendl Viktoria entschuldigt sich zur nächsten Gemeinderatssitzung.

Fertigung der Niederschrift

Der Bürgermeister:

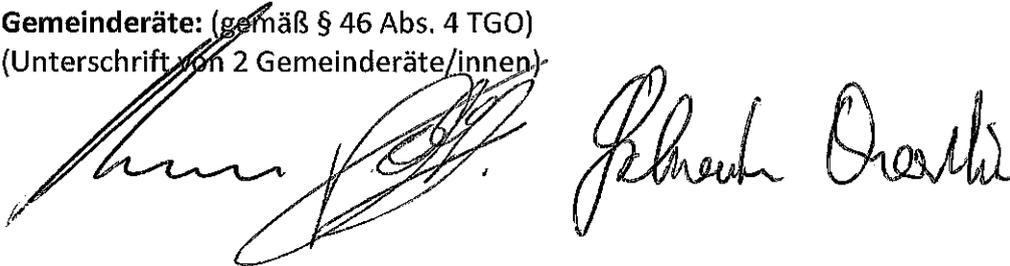

Peter Payr



Der Schriftführer:


Arnold Hechenberger

Gemeinderäte: (gemäß § 46 Abs. 4 TGO)
(Unterschrift von 2 Gemeinderäte/innen)



Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 26.6.2023

(*genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt)
(entsprechendes einsetzen oder streichen)

